

[Der litauische Hafen Klaipeda wird eine Kontrolle des Handels mit gestohlenem ukrainischem Getreide einführen](#)

19.01.2025

Ein Pilotprojekt zur Überprüfung der Herkunft ukrainischer Agrarprodukte wird im litauischen Hafen Klaipeda gestartet, berichtet der Pressedienst des Ministeriums für Agrarpolitik. Der Minister für Agrarpolitik Witalij Kowal unterzeichnete zusammen mit seinen britischen und litauischen Amtskollegen ein aktualisiertes Memorandum über den Start des Getreideüberprüfungssystems (GVS) zur Bekämpfung des illegalen Exports ukrainischen Getreides aus den besetzten Gebieten.

„Die Pilotimplementierung dieser Initiative wird in Litauen stattfinden – im Hafen von Klaipeda, der zu einem wichtigen Knotenpunkt für die Überprüfung der Herkunft ukrainischer Agrarprodukte werden wird“, sagte Witalij Kowal.

Gemäß der Vereinbarung wird GVS gestohlenes Getreide identifizieren und den illegalen Transport unterbinden. Großbritannien wird eine innovative Datenbank und fortschrittliche Technologien zur Bestimmung des Anbauortes bereitstellen. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Russland wahrscheinlich aus der Ukraine gestohlenes Getreide an die Houthis liefern wird, die den größten Teil des Jemen kontrollieren. Seit 2022 haben Russland und seine Partner Getreide im Wert von fast einer Milliarde Dollar verkauft, das aus den besetzten Gebieten der Ukraine gestohlen wurde.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Ein Pilotprojekt zur Überprüfung der Herkunft ukrainischer Agrarprodukte wird im litauischen Hafen Klaipeda gestartet, berichtet der Pressedienst des Ministeriums für Agrarpolitik. Der Minister für Agrarpolitik Witalij Kowal unterzeichnete zusammen mit seinen britischen und litauischen Amtskollegen ein aktualisiertes Memorandum über den Start des Getreideüberprüfungssystems (GVS) zur Bekämpfung des illegalen Exports ukrainischen Getreides aus den besetzten Gebieten.

„Die Pilotimplementierung dieser Initiative wird in Litauen stattfinden im Hafen von Klaipeda, der zu einem wichtigen Knotenpunkt für die Überprüfung der Herkunft ukrainischer Agrarprodukte werden wird“, sagte Witalij Kowal.

Gemäß der Vereinbarung wird GVS gestohlenes Getreide identifizieren und den illegalen Transport unterbinden. Großbritannien wird eine innovative Datenbank und fortschrittliche Technologien zur Bestimmung des Anbauortes bereitstellen. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Russland wahrscheinlich aus der Ukraine gestohlenes Getreide an die Houthis liefern wird, die den größten Teil des Jemen kontrollieren. Seit 2022 haben Russland und seine Partner Getreide im Wert von fast einer Milliarde Dollar verkauft, das aus den besetzten Gebieten der Ukraine gestohlen wurde.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 198

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.